

Die niedersächsische Kaiserstadt Goslar mit ihren ca. 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist eine UNESCO-Welterbestadt. Die UNESCO-Welterbestätte „Bergwerk Rammelsberg, Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft“ mit ihren Bau- und Bodendenkmälen, sowie den mit ihr verbundenen Museen geben der Region ein unverwechselbares Profil. Das Bergwerk Rammelsberg als zentraler Bezugspunkt der gesamten Welterbestätte wird von der Weltkulturerbe Erzbergwerk Rammelsberg Goslar GmbH unterhalten und vermittelt.

Sie suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**„Geschäftsführung / Museumsleitung
für das Weltkulturerbe Rammelsberg – Museum & Besucherbergwerk
(m/w/d)“**

Die Position ist eine vorerst auf 5 Jahre befristete Vollzeitstelle mit der Option der Verlängerung.

Als Geschäftsführung des UNESCO-Weltkulturerbes Rammelsberg leiten Sie eines der bedeutendsten Industriedenkmale Deutschlands und verantworten dessen strategische, wirtschaftliche und museale Entwicklung. Es ist beabsichtigt, die Position zugleich mit einem Sitz im Vorstand der Stiftung Welterbe im Harz zu verknüpfen und Sie so in die übergeordneten Welterbestrukturen einzubinden.

Ihre Aufgaben:

Im Mittelpunkt Ihrer Aufgabe stehen die Führung des Museums- und Besucherbergwerks, die Weiterentwicklung zentraler Projekte und die Sicherung des Standortes als kulturelles Erbe. Sie stärken die regionale, nationale und internationale Sichtbarkeit des Rammelsbergs und repräsentieren die Einrichtung in wichtigen Netzwerken.

Daraus ergibt sich ein vielseitiges Spektrum an ausgeprägten Gestaltungsmöglichkeiten, welches im Wesentlichen folgende weitere Aufgaben umfasst:

- Strategische Weiterentwicklung des Hauses, inkl. der Errichtung/Betrieb einer Bauhütte
- (Weiter)Entwicklung des Museumskonzepts
- Erstellung eines denkmalgerechten und nachhaltigen Raumnutzungskonzepts für den gesamten Rammelsberg
- Personalführung, Motivation und Weiterentwicklung von rund 80 Mitarbeitenden aller Berufsgruppen sowie Sicherstellung einer effizienten und wertschätzenden Zusammenarbeit im Team
- Ausstellungs- und Sanierungsplanung
- Umfangreiche Fördermittelakquise
- Repräsentation des Hauses nach innen und außen, Betreuung der Gremien, Vertretung in der Kunst- und Kulturszene, bei Politik, Wirtschaft, Wissenschaft auch in internationalen Zusammenhängen
- Kooperation mit anderen Welterbestätten, Museen, wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Hochschulen sowie national und international relevanten Institutionen
- Hohe Kommunikationsstärke, Flexibilität und Belastbarkeit

Ihr Profil:

Sie sind eine führungsstarke Persönlichkeit mit ausgeprägtem Gestaltungswillen, souveräner Kommunikationsfähigkeit und einer tiefen Begeisterung für Industriekultur sowie museale und denkmalpflegerische Arbeit.

- Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium - wünschenswert mit dem Schwerpunkt Geschichts- und Sozialwissenschaften oder vergleichbarem Studienabschluss
- Umfassender Berufserfahrung auf dem Gebiet des Museumswesens u.a. im Schwerpunkt Industriekultur
- Strategisches Denkvermögen und die Fähigkeit, aktuelle Herausforderungen und künftig relevante Themen in der Museumsarbeit aufzugreifen wie etwa Digitalisierung oder Nachhaltigkeit
- Erfahrungen im Bereich der kooperativen und Vernetzung heterogener Strukturen

- Gute betriebswirtschaftliche und kaufmännische Kenntnisse
- Fundierte Kompetenzen im Bereich Kultur- und Veranstaltungsmanagement sowie im Ausstellungswesen
- Sicherer Umgang mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie den Medien

Wir bieten:

- Eine verantwortliche Tätigkeit in einem der bedeutendsten Industriedenkmale Deutschlands mit eigenen Gestaltungsspielräumen
- Einen attraktiven Arbeitsort in einer Region mit hohem Freizeit- und Tourismuswert

Wir setzen uns für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (§ 2 SGB IX).

Bitte bewerben Sie sich bis zum **01.02.2026**. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, mit Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin fassen Sie dazu in **einer PDF-Datei (max. 10 MB)** zusammen und benennen diese folgendermaßen:

KEX_3448_Nachname_Bewerbung

Senden Sie dann die Datei elektronisch an die von uns beauftragte Personalberatung KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH unter bewerbung@kulturexperten.de.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten durch den Auftraggeber und uns darstellt. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

KULTUR EXPERTEN

Bei Rückfragen stehen Ihnen Christian Jansen oder Julia Karampekos unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder der Telefonnummer +49 201 858 91 156 zur Verfügung.